

Informationsblatt nach Art. 13 der DSGVO bei Videoüberwachung



Weitere Informationen erhalten Sie:
<https://www.zbw.eu/datenschutz>

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
Telefon: 040-42834-201
E-Mail: immobilien@zbw.eu

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Datenschutzbeauftragter
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
E-Mail: datenschutz@zbw.eu

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:
§ 14 Abs. 1 LDSG Schleswig-Holstein
Videoüberwachung zur Wahrnehmung des Hausrechts

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:
Sicherheit der Nutzer*innen und der Beschäftigten
Schutz des Eigentums
Schaffung von Beweismaterial in Fällen erfolgter Straftaten

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:
Die Aufzeichnungen werden spätestens nach 120 Stunden gelöscht, es sei denn sie werden im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens benötigt.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:
Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet in der Regel nicht statt. Im Rahmen von Ermittlungsverfahren werden die Daten ggf. an die Strafverfolgungsbehörden weitergegeben.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Schleswig-Holstein ist die zuständige Aufsichtsbehörde: ULD Schleswig-Holstein.